

Minis + Kinder + Gottesdienste
ONLINE



KIRCHE MIT
KINDERN

Thema: Zachäus

Heute mit einem
Kindergottesdienst für zu Hause:

Startet euren kleinen Gottesdienst doch mit einem Lied:



Im Kindergottesdienst der Auferstehungsgemeinde singen wir oft diese Lieder:

- Einfach spitze (https://www.youtube.com/watch?v=OSQV_qbHbrk)
- Wir sind eingeladen zum Leben
(<https://www.youtube.com/watch?v=SY5t7tJ9NBk>)
- oder das neue Lied aus dem Online-Format: Tschiki, tschiki BiBaBo
(<https://www.youtube.com/watch?v=IBPiPyZ8yks>)

In unserer „Stein und Kerzen Runde“ darf jede/r, die/der mag eine Kerze entzünden und an etwas Schönes der letzten Woche denken und/oder einen Stein ablegen und eine Sorge/eine Last von sich legen.

Wir haben ein lustiges Playmobil-Video zum Thema gefunden, schaut es euch doch gemeinsam an:

<https://www.youtube.com/watch?v=pIX1fnJP7K8>

Hier gibt es eine Geschichte zum Erzählen, vorlesen oder selbst lesen:

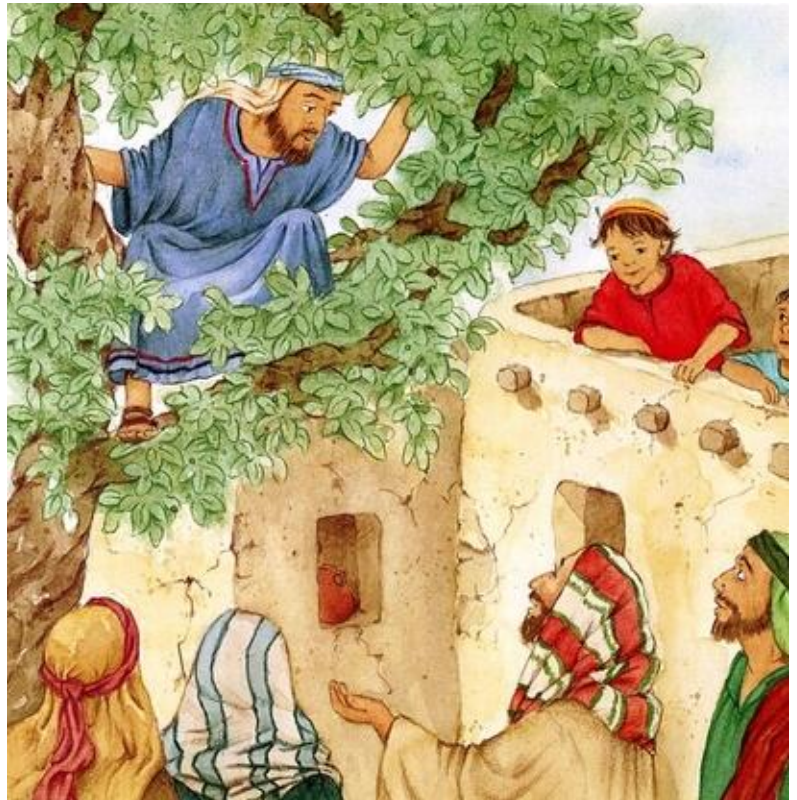
Der kleine Zachäus (Lukas 19, 1-10)

In der Stadt Jericho lebte ein gewisser Zachäus. Er war sehr reich, aber die Leute mochten ihn nicht, denn er verdiente sein Geld mit Abgaben, die er für den Kaiser einsammelte. Als Zachäus hörte, dass Jesus durch Jericho zog, wollte er ihn unbedingt sehen. Aber er war klein, und die Menschen standen dicht gedrängt und versperrten ihm die Sicht. Da kletterte Zachäus auf einen Baum, um besser sehen zu können. Und als Jesus an die Stelle kam, blieb er stehen, schaute hinauf und sagte:

„Schnell, Zachäus, steig herunter. Ich will heute dein Gast sein. Voller Freude stieg Zachäus von dem Baum, um Jesus in sein Haus zu führen. Die Leute aber ärgerten sich.

„Habt ihr gesehen?“, sagten sie, „von diesem Menschen lässt er sich einladen!“ Da wandte sich Zachäus an Jesus: „Herr, sie haben ja Recht. Ich bin ein schlechter Mensch. Aber ich werde von allem, was ich habe, die Hälfte den Armen geben. Und wenn ich jemanden betrogen habe, werde ich es vierfach zurückgeben.“

„Heute ist ein Freudentag“, sagte Jesus, „Gott hat dich und deine Familie liebgewonnen. Und deshalb bin ich zu dir gekommen, nicht zu den anderen, damit auch die gerettet werden, die verachtet sind.“



Ein paar Gedanken zu dieser Geschichte:

In der Geschichte sind viele Gefühle und Momente enthalten, die man gut mit der heutigen Zeit vergleichen kann. Solche Menschen wie Zachäus findet man heutzutage leider sehr oft. Menschen, die nur an sich denken, die nur das große Geld sehen, alles haben wollen und daher auch meistens allein sind, keine Freunde haben.

Zachäus hat anfangs auch nur an sich gedacht, an sein Leben. Er hat den Menschen das Geld abgenommen, ohne nachzudenken, dass es die Menschen verletzt, so ausgebeutet zu werden. Ihm war es egal, wie sich die Menschen fühlen, wenig zu haben. Er kannte das Gefühl nicht. Er spürte nur das Gefühl von Reichtum und Habgier, sowie besitzergreifend zu sein.

Weil Zachäus auch ein sehr kleiner Mann war, stellte er sich vielleicht unbewusst in den Vordergrund. Er sah nur die materiellen Dinge und erkannte fast zu spät, dass es nicht alles ist, was der Mensch zum Leben braucht, denn er stand ganz allein da, ohne Freunde zu haben, die mit ihm sein Glück teilten.

Er hat letztendlich eine Lösung gefunden, die alle akzeptieren und wo sich alle gemeinsam wohl fühlen und glücklich sein können. Jesus spielt in der Geschichte ebenfalls eine große Rolle. Er liebt alle, auch Menschen, die Fehler machen, so auch Zachäus. Er geht auf den Außenseiter zu, der von allen als gemein und habgierig bezeichnet wird und spricht mit ihm über seine Fehler. Er bringt ihm nahe, dass man seinen Nächsten lieben soll, so wie sich selbst und es ist nicht immer gut, alles nur für sich zu haben, man darf die Menschen nicht ausbeuten.

In Jesus hat Zachäus einen Freund gefunden, daraufhin bekommt er auch noch andere Freunde wieder, weil er sich bei ihnen entschuldigt.

Ausmalbild:



Wer mag spricht noch ein Gebet oder alle sprechen gemeinsam das Vater-
Unser und halten sich dabei an den Händen.

Stimmt es, lieber Gott:

So wie ich bin, hast du mich lieb?

Auch, wenn ich manchmal schlechte Laune habe?

Auch, wenn ich nicht tue, was mir gesagt wird?

Auch, wenn ich mich manchmal mit meinen Freunden streite?

Bist du manchmal traurig über mich, lieber Gott?

Und machst mich trotzdem immer wieder froh?

Ich will mir Mühe geben, jeden Tag neu.

Bitte hilf mir dabei und bleib bei mir, was auch geschieht,

lass es mich immer wissen:

So, wie ich bin, hast du mich lieb!

Amen

Für den Segen sprechen wir im Kindergottesdienst diesen Satz oft:



Gott hält uns alle in seiner Hand.

alle gehen in die Hocke

Bei ihm sind wir gut aufgehoben.

Gott, lass mich wachsen, sie du bei mir

aus der Hocke aufstehen

schütze meine Gedanken

Hände auf den Kopf

nimm mir meine Sorgen von den Schultern

Hände auf die Schultern

lass mich mein Herz spüren

Hände ans Herz

gib mir Kraft für diesen Tag

Fäuste ballen

lass uns heute nicht allein und segne uns.

Hände über den Kopf

Amen.

oder ihr singt euch den Segen gegenseitig zu mit diesen Liedern:

Der Vater im Himmel, segne dich (<https://www.youtube.com/watch?v=FA-FOkh5WUo>)

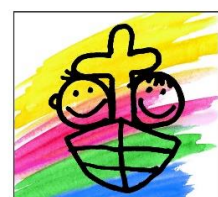
Sei behütet (<https://www.youtube.com/watch?v=rtYmBsWNsw4>)

Halte zu mir (<https://www.youtube.com/watch?v=LyxunwGF6b4>)

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und auf ein baldiges Wiedersehen!

Viele Grüße

Euer Kinderkirchen-Team



**KIRCHE MIT
KINDERN**